

[13737.] Anfang April erscheint und gelangt in grösserer Auflage zur Versendung:

Heft II.  
der

**Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie**  
und für  
**mikroskopische Technik.**

Unter besonderer Mitwirkung  
von

Professor Dr. Leopold Dippel  
in Darmstadt,

Professor Dr. Max Flesch  
in Bern,

Professor Dr. Arthur Wichmann  
in Utrecht

herausgegeben von

Dr. Wilh. Jul. Behrens  
in Göttingen.

**Insertate**

finden in dem der Zeitschrift beigegebenen Inseraten-Anhang, dessen Wirksamkeit für einschlägige Literatur wir wohl nicht besonders hervorzuheben brauchen, weiteste Verbreitung.

Wir berechnen die Spalt-Petit-Zeile von ca. 5 Cm. Länge oder deren Raum mit 30  $\lambda$  und erbitten uns Ihre gef. Aufträge für Heft 2. bis spätestens zum 25. März.

Braunschweig, den 7. März 1884.

C. A. Schwetschke & Sohn  
(M. Bruhn).

[13738.] Als wichtiges Hilfsmittel für Inserate empfehle ich die in meinem Verlage in deutscher und französischer Sprache allmonatlich erscheinende:

**Diana.**

Organ des  
Schweizerischen Jäger- u. Wildschutz-Vereins.

Organe de la  
Société suisse de chasseurs.

Diese in der Schweiz namentlich in Jagdkreisen und Clubs überall aufliegende Zeitschrift eignet sich vorzugsweise zur Ankündigung jeglicher Erzeugnisse auf dem Gebiete der Jagd und des Waidwesens und bietet für intensive Nützlichkeit und Wirksamkeit aller derartigen Annoncen sichere Aussicht.

Die Insertionsgebühren habe ich sehr mässig gestellt; denn die 6 Cm. breite ein-spaltige Petitzeile kostet nur 25  $\lambda$ ; bei Wiederholungen nach Vereinbarung Rabatt.

Es soll mich freuen, wenn diese billige Preisnotirung die geehrten Verlagshandlungen veranlassen wird, dieses wirksame Publicationsmittel in Anspruch zu nehmen, und bitte ich dieselben, mich mit ihren werthen Aufträgen beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bern, März 1884.

B. F. Haller.

Für das Beilegen von Prospecten sind die Preise ebenfalls günstig gestellt. — Die Redaction der „Diana“ wird die ihr eingesandten literarischen Erzeugnisse einer gerechten Besprechung würdigen.

**Günstige Insertions-Gelegenheit.**

[13739.]

Wir bitten Sie hiermit, Ihren einschlägigen Verlag in unserer neu erscheinenden Zeitschrift:

**Das Finanz-Archiv.**

Zeitschrift

für das gesammte Finanzwesen.

Herausgegeben

von


Dr. Georg Schanz,

ord. Professor der Nationalökonomie in Würzburg.

Die Zeitschrift erscheint vorläufig in 2 Hef-ten ca. zu je 25 Bogen.

Die Zerlegung in 4 Hefte bleibt vorbehalten. Der Preis für den ganzen Jahrgang beträgt ca. 16 bis 20  $\mathcal{M}$ , für das einzelne Heft ca. 8 bis 10  $\mathcal{M}$

ankündigen und uns Ihren gef. Auftrag umgehen lassen zu wollen.

Das erste Heft von 27 Bogen erscheint Ende März. 

Bei gespaltenem Satz des Inseratentheils berechnen wir:

1 Mm. Höhe bei 54 Mm. Breite mit 10  $\lambda$ .

Rabatt gewähren wir nicht.

Sie werden nicht leicht eine bessere Gelegenheit zur Bekanntmachung Ihres entsprechenden Verleges finden, und wir hoffen, von Ihnen für das erste und die folgenden Hefte zahlreiche Aufträge zu erhalten.

Achtungsvoll

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[13740.] **Bücheranzeigen**

finden wirksamste Verbreitung durch die

**Allgemeine Zeitung**

(früher in Augsburg erschienen),

die vorzugsweise von dem gebildeten u. wohlhabenden Publicum des In- und Auslandes gelesen wird. Insertionspreis 30  $\lambda$  pro Zeile, mit 10% Buchhändler-rabatt (bei Jahresumsatz von über 150  $\mathcal{M}$  20%).

Außerdem veröffentlichen wir periodisch eine Uebersicht der neuen Erscheinungen als

**Collectiv-Bücher-Inserat**

(in Katalogform) im Reclamentheil. Preis pro 2spalt. Textzeile 1  $\mathcal{M}$ .

Berechnung durch die J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.

Expedition der Allgem. Zeitung in München.

**Hörmmler & Jonas,**

[13741.] Hofphotographen,

**Dresden,**

empfehlen ihre Lichtdruckanstalt, welche durch großartigen Betrieb (10 Schnellpressen) in der Lage, ist  $\infty$  billig und schnell zu liefern.  $\infty$  Die umfangreichsten und überall bekannten Prachtwerke des Kunstverlags von F. A. Ackermann in München, sowie die Architektur- und Ornamentwerke im Verlag von Ernst Wasmuth in Berlin  $\infty$  geben Zeugniß der Leistungsfähigkeit.

[13742.] Keine Disponenden D.-M. 1884 von:

**Regel- u. Gebetbüchlein** für die Brüder u. Schwestern des III. Ordens des hl. seraph. Vaters Franziskus, die in der Welt leben. Mit Erlaubniß d. bischöfl. Ordinariats zu Mainz und d. Ordensobern. 3. nach den neuesten Decreten vollst. umgearb. Aufl. Mit einem Stahlstich. Preis broschirt 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\lambda$  netto.

da die Auflage nahezu vergriffen und eine neue in mehreren Ausgaben in Vorbereitung ist. Remittenden kann ich nur bis zum 1. Juni acceptiren und muß ich später eintreffende unbedingt zurückgehen lassen.

Der Abdruck dieses Inserats erfolgt 3 Mal und werde ich mich event. darauf berufen.

Mainz, den 3. März 1884.

Franz Frey,

(Faber'sche Buch- u. Kunsthdlg.).

**Kölner Gemälde-Auction.**

[13743.]

Die Gemälde-Sammlung des Herrn **Julius Unger in Cannstatt**

kommt am 7. u. 8. April durch den Unterzeichneten in Köln zur Versteigerung.

Dieselbe enthält ausgezeichnete Original-Arbeiten älterer Meister in vorzüglichen Qualitäten. 83 Nrn.

Den mit 4 Photolithographien illustrierten Katalog bitte bei Bedarf zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)  
in Köln.

[13744.] Zu der am 14., 15. u. 16. April hier stattfindenden IX. Rhein. Provinzial-Lehrerversammlung, mit der eine Ausstellung von Schülerzeichnungen und weibl. Handarbeiten der Duisburger Volksschulen, Mittel- und Handwerker-Fortbildungsschule verbunden sein wird, soll eine sogenannte

**Festzeitung,**

Verlag von F. H. Nieten, Auflage 1000, herausgegeben werden. Zu derselben werden noch Inserate entgegen genommen.

Insertionspreis für die 4gesp. Petitzeile — 48 Cm. breit — oder deren Raum 10  $\lambda$ .

Rabatt: 100 Zeilen 10%, 200 Zln. 15%, 400 Zln. 20%, 800 Zln. 25%.

Beilagen 1000 Expl. 12  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ .

Duisburg, März 1884. **Wilh. Meyer, Lehrer.**

**Für Verleger!**

[13745.]

Unsere mit sehr reichem Schriftmaterial und allen Hilfsmaschinen aufs beste ausgestattete Buchdruckerei verfügt wegen der Herstellung des in einer Auflage von über 22,500 Expl. erscheinenden „Hausfreund“ über ein sehr tüchtiges, während 3 Wochentagen aber nur ungenügend beschäftigtes Personal.

Dieses nun, verbunden mit sehr nahen Beziehungen zu einer ältestrenommirten Papierfabrik, ermöglicht es uns,

„Druckaufträge jeder Art“

schnell, correct und elegant auszuführen, und die Billigkeit anlangend, jede Concurrnz, auch solche mit günstigen Platzverhältnissen, zu überflügeln.

Neurode i/Schl. **W. W. (Ed.) Klambt.**